

— 129 —

grosse Thür *K*, und vielleicht durch diese in eine nach Norden führende Strasse, welche zu ihrer Rechten sichere Reste einer ansteigenden Säulenhalle hat. Von dieser Strasse gieng etwa auf halber Höhe (gegenüber dem Buchstaben *L* im Plan) eine Seitenstrasse links ab und mündete, am Macellum zur Linken hin führend, an der Südostecke in den oberen Markt. Ob auch eine in die Nordostecke einführende Strasse von der Verlängerung jener Hallenstrasse herkam, wie im Plan angegeben ist, wird durch eine später mitzuteilende Beobachtung fraglich. Bleibt vom Tempel *B* im Süden bis zum oberen Markt *N* im Norden auf dem so wenig breiten Rücken kaum Raum für privaten Häuserbau, so ist auch auf der unter dem Gebirge sich hinziehenden Terrasse nichts anderes mehr kenntlich als öffentliche Gebäude, ausgenommen ganz ausserhalb unseres Planes im Nordosten, wo sich Ruinen wie von Häusern hinziehen. Näher über der Stadt aber sind kenntlich vor allem rechts das Theater, links, nah über dem Markt, ein Tempel und ganz im Nordwesten wieder Heiligthümer. Vielleicht aber haben die minder dauerhaften Häuser nur weniger Spuren hinterlassen: Platz bliebe hier oben auf der Terrasse wenigstens noch genug. Sonst wird die eigentliche Ansiedelung die Thalmulden eingenommen und wohl weit hinab selbst bis an das heutige Dorf sich erstreckt haben. Auch hier, wie in Termessos und anderswo, dürften die einzelnen Gräbergruppen, wie unser Plan sie an verschiedenen, von einander weitgetrennten Stellen angibt, zugehörig gewesen sein zu ebensoviel von einander gesonderten Häusergruppen.

Suchen wir nun diese Grundlinien, so weit es möglich ist, auszuführen, so beginnen wir mit dem Kegelberg im Süden noch ausserhalb der Stadt. Denn dass er das war, sagte nicht nur Arrian: auch die gerade auf seiner Nordseite und über den Sattel sich ausbreitenden Gräber bestätigen es, wie auch der Mangel von bau-

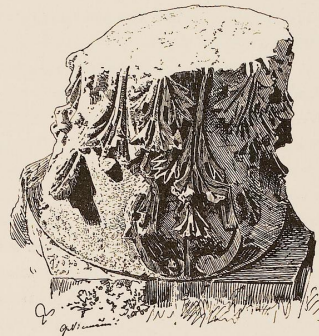


Fig. 101. Capitell vom Tempel des Antoninus.

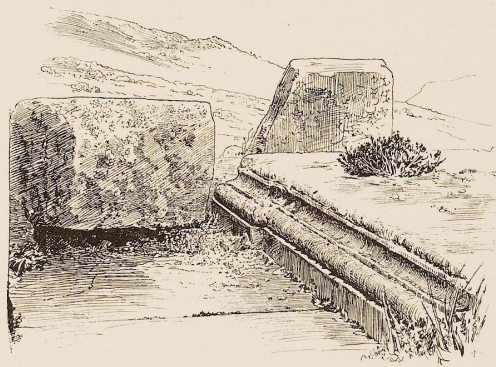


Fig. 102. Wandbasis vom Tempel des Antoninus.

Kegelberg.